

„Zukunftsprojekt HVV-Ticket“

Schneverdingen zu Gast in der Hansestadt Hamburg

SCHNEVERDINGEN. Der Hamburger Verkehrsverbund (HVV), die „erixx GmbH“ und die Touristikfachleute der Städte Schneverdingen und Soltau sowie der Naturparkregion Lüneburger Heide wollen zusammen ihre Werbeanstrengungen für die bereits existierenden Angebote des HVV im Heidekreis intensivieren. Das ist eines der Resultate des Treffens, das kürzlich auf Anregung des Schneverdingers „Zukunftsprojekt HVV-Ticket“ zustande kam. Auch sechs Bürger, die sich ehrenamtlich in der Projektgruppe engagieren, waren zur Sitzung nach Hamburg gereist. Zudem nahm die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) an dem Termin teil.

„Seit 2008 gilt der HVV-Tarif für Wochen-, Monats- und Jahreskarten auch auf der Strecke der Heidebahn bis Schneverdingen und Soltau. Das ist ein Gewinn für unsere Region genauso wie für die Hansestadt“, erklärte Meike Moog-Steffens. Die Bürgermeisterin der Heideblütenstadt weiter: „Das günstige Pendlerangebot wertet unseren Wohn-, Freizeit- und Wirtschaftsstandort auf und bietet einer Vielzahl von Hamburgerinnen und Hamburgern am Wochenende die Chance, kostenlos unsere schöne Landschaft zu besuchen. Diese bereits existierende Anbindung an den HVV wollen wir zukünftig stärker als Wettbewerbsvorteil in den Vordergrund stellen.“

Der kommissarische Bereichsleiter Marktkommunikation des HVV, Wolfgang Märtens, ergänzte: „Mit der Ausweitung des Tarifgebietes hatten die Stadt Hamburg, der HVV und die angrenzenden Landkreise die Stärkung der Metropolregion im Auge.“ Märtens führte weiter aus: „Wir freuen uns darüber, daß das Zukunftsprojekt HVV-Ticket auf uns zugekommen ist. Mit gemeinsamen Werbeaktivitäten werden wir die verschiedenen Zielgruppen noch besser auf die attraktiven HVV-Angebote aufmerksam machen können.“

Die HVV-Tarifbestimmungen ermöglichen den Kunden mit allgemeinen Abonnementkarten (aber nicht CC-Karten, Schülerkarten und ähnliches) sowie „Proficards“, unabhängig vom eingetragenen örtlichen Geltungsbereich an Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen kostenfrei durch den HVV-Gesamtbereich zu reisen. „Das sind“, so



Arbeitstreffen beim Hamburger Verkehrsverbund: Das Schneverdingers „Zukunftsprojekt HVV-Ticket“ hatte die Fahrt nach Hamburg angeregt.

Claas Hammes von der Stadt Schneverdingen, „über 300.000 potentielle Besucherinnen und Besucher für die Heideregion. Und diese Zahl liegt noch viel höher, denn unentgeltlich können zusätzlich noch eine Begleitperson beliebigen Alters und drei Kinder im Alter von sechs bis einschließlich 14 Jahren mitfahren.“

Mit der Einführung des HVV-Zeitkartentaris sei aber auch die regelmäßige Fahrt zu einem Arbeitsplatz in Hamburg erheblich günstiger geworden. So habe im Jahr 2008 der Preis noch etwa 20 Prozent höher gelegen als der für die derzeitige allgemeine HVV-Monatskarte von Soltau nach Hamburg. „Und damals galt sie nicht für das gesamte HVV-Tarifgebiet, was jetzt der Fall ist“, so Hammes. Diesen günstigeren HVV-Zeitkartentarif bezuschussen die Städte Schneverdingen und Soltau sowie der Landkreis Heidekreis laut Auskunft aus der Schneverdingers Verwaltung aktuell mit 180.000 Euro.

Als Ergebnis des Arbeitstreffens wollen alle Beteiligten nun zusammen dafür sorgen, „daß die Vorteile rund um die HVV-Zeitkarten mehr Bekanntheit erlangen“, unterstrich Hammes. „Die Touristiker wollen sich dafür einsetzen, daß die Erlebniseinrichtungen nahe der Erixx-Strecke die kostenlose Anreise am Wochenende in ihrer Werbung vorstellen. Attraktiv

erscheint auch die Idee, abhängig von der Jahreszeit und der Erreichbarkeit, Hinweise zu Veranstaltungen oder Ausflugszielen in der postalischen und elektronischen HVV-Kundenpost aufzunehmen.“ Anbieten würden sich dafür unter anderem das Heideblütenfest und der Soltauer Bauernmarkt oder die Sehenswürdigkeiten, die die kostenlose Ringbuslinie „Heideshuttle“ in der Zeit vom 15. Juli bis zum 15. Oktober anfährt.

Weitere Maßnahmen sollen bewirken, daß die Fahrgastzahlen in den Zügen der Erixx GmbH weiter steigen und auch daß die kleinen Bahnhöfe, wie etwa Wintermoor und Büsenbachtal, verstärkt als Ein- und Ausstiegspunkte für Ausflüge genutzt werden. Die Beteiligten des Arbeitstreffens stimmten darin überein, daß dies die Voraussetzungen dafür seien, um dem langfristigen Ziel der Projektgruppe, die Ausweitung des HVV-Einzel- und HVV-Tageskartentarif bis Soltau, näherzukommen.

Das „Zukunftsprojekt HVV-Ticket“ wurde am 14. Februar 2013 im Rahmen des Stadtmarketing-Forums der Stadt Schneverdingen von ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Es steht in engem Kontakt mit den verantwortlichen Politikern und den Verkehrsunternehmen.